

Germany-Maintal: Communications equipment

OJ S 97/2023 22/05/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Maintal

Postal address: Klosterhofstr. 4-6

Town: Maintal

NUTS code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Postal code: 63477

Country: Germany

Contact person: FD ÖPNV, Interne Dienste

E-mail: s.mohr.bimmel@maintal.de**Internet address(es):**Main address: www.maintal.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E98131497>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E98131497>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E98131497>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Cloud Telefonie

II.1.2. Main CPV code

32570000 Communications equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Ziel des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Ablösung der vorhandenen heterogenen TK-Anlagen Lösungen des AUFTRAGGEBERS durch eine homogene Lösung, welche die TK-, UCC- und Contact-Center-Services als vollständig gemangte, cloudbasierte Lösung in Form von UC as a Service (UCaaS) bietet.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

64000000 Postal and telecommunications services, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Main site or place of performance: Stadtgebiet Maintal

II.2.4. Description of the procurement

Ziel des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Ablösung der vorhandenen heterogenen TK-Anlagen Lösungen des AUFTRAGGEBERS durch eine homogene Lösung, welche die TK-, UCC- und Contact-Center-Services als vollständig gemangte, cloudbasierte Lösung in Form von UC as a Service (UCaaS) bietet.

Weitere Details siehe Leistungsbeschreibung

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Zur Abgabe eines Angebotes werden nur solche Bewerber aufgefordert, die die B-Eignungskriterien zu mindestens 50 % erfüllen. Drei Bieter mit der höchsten Erfüllungsquote werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

B-Eignungskriterien sind:

B.1 6,67% Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung IT-

Informationssicherheits-Management: Der Bewerber erfüllt mindestens die geforderte

Unternehmenszertifizierung nach ISO 27001 oder einen vergleichbaren Standard zum IT

Informationssicherheits-Management. Falls vorhanden, ist der Nachweis mit dem

Teilnahmeantrag einzureichen.

B.2 6,67% Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung IT-Service-Management: Der Bewerber erfüllt mindestens die geforderte Unternehmenszertifizierung nach ISO 20000 oder einen vergleichbaren Standard zum IT Service-Management. Falls vorhanden, ist der Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

B.3 6,67% Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung Qualitätsmanagement: Der Bewerber erfüllt mindestens die geforderte Unternehmenszertifizierung nach ISO 9000 oder einen vergleichbaren Standard. Falls vorhanden, ist der Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

B.4 6,67% Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung Business-Continuity-Management: Der Bewerber erfüllt mindestens die geforderte Unternehmenszertifizierung nach ISO 22301 oder einen vergleichbaren Standard. Falls vorhanden, ist der Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

B.5 13,33% Angabe von Referenzprojekten: Bitte benennen und beschreiben Sie in Kürze mindestens drei (3) Referenzprojekte Ihres Unternehmens der letzten drei Jahre, die in Umfang und Art der vorliegenden Ausschreibung entsprechen. Diese sollten idealerweise aus dem Bereich einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes sein. Führen Sie dabei mindestens auf: (a) den vollständigen Unternehmensnamen des Auftraggebers und ggf. Niederlassungen, (b) die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter für den Kunden, (c) die Dauer und das Ergebnis des Projektes sowie (d) Kontakt zum Referenzkunden; dieser kann mindestens über den Bewerber hergestellt werden. (e) Rolle des Bieters in dem Projekt (f) eingesetzte Produkte. Der ANBIETER hat die Erklärung gemäß „Teil A - Eigenerklärung Projektreferenz_Referenzname“ beizufügen. Noch nicht realisierte Leistungsstände dürfen nicht genannt werden. Sofern es sich um Projekte handelt, die noch nicht in den Wirkbetrieb übergeben wurden, ist nur der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben.

B.6 13,33% Referenz Ausbaugröße: Bei den benannten Referenzen werden die geforderten Ausbaugrößen von 1000 Ports und 20 Standorten maßgeblich überschritten.

B.7 13,33% Referenzgeber Öffentlicher Auftraggeber: Bei den benannten Referenzen handelt es sich idealerweise um Referenzen aus den Bereichen Öffentlicher Auftraggeber.

B.8 13,33% Qualifiziertes Personal Der Bewerber gibt die Anzahl der Mitarbeiter an, die die angebotene Lösung, in Umfang und Art der vorliegenden Ausschreibung entsprechend, supporten können.

B.9 13,33% Qualifiziertes Personal: ITIL V3 Foundation Der Bewerber gibt die Anzahl der Mitarbeiter an, die die folgenden Zertifizierungsstufen erworben haben: ITIL V3 Foundation oder vergleichbar

B.10 6,67% Qualifiziertes Personal: ITIL V3 Practitioner Der Bewerber gibt die Anzahl der Mitarbeiter an, die die folgenden Zertifizierungsstufen erworben haben: ITIL V3 Practitioner oder vergleichbar

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

BAS-SRV-002 Cloud-Link über exklusive Datenanbindung

BAS-SRV-003 Standortbezogene Überlebensfunktion

BAS-SRV-005 Session Border Controller - Nicht redundante Ausführung für Maintalbad

ADD-SRV-005 IP-Endgerät-Typ Basis FE

ADD-SRV-006 IP-Endgerät Typ Basis GBE

ADD-SRV-009 Tastenmodul

ADD-SRV-010 Konferenztelefon – kabelgebunden, analog
ADD-SRV-011 Konferenztelefon – kabelgebunden, IP-basiert
ADD-SRV-012 Konferenztelefon Premium – kabelgebunden, IP-basiert
ADD-SRV-013 Konferenztelefon – wireless DECT
ADD-SRV-014 Konferenztelefon Premium – wireless DECT
ADD-SRV-015 Analoges Sprachendgerät
ADD-SRV-016 Analoges schnurloses DECT-Telefon
ADD-SRV-018 DECT-Endgerät Typ Robust inkl. Gürtelclip
ADD-SRV-019 DECT-Endgerät Typ Alarm inkl. Gürtelclip
ADD-SRV-021 Gehäuse für DECT-Basisstation
Details siehe Vergabeunterlagen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die unter III.1.1)-III.1.3) verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen, sowie die Anlage "Teil A - Anlage 1.3 - Erklärung einer Bietergemeinschaft" mitzusenden.

Bei Nachunternehmen mit Eignungsleihe sind die entsprechenden mit den

Teilnahmeunterlagen beizulegen und Anlagen "Teil A - Anlage 1.1 -

235_Verzeichnis_Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen" sowie "Teil A - Anlage 1.2 - 236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" auszufüllen.

- Der Bewerber erklärt, dass er im Berufs- und Handelsregister des Landes eingetragen ist, in dem er ansässig ist, und dass dieser Eintrag nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens erfolgt ist. Ein Nachweis, nicht älter als 6 Monate ist beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

2. gültiger Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung durch eine Bestätigung eines Versicherers zur Deckung von Sach-, Personen- und Vermögensschäden. Die Mindestdeckung für Sach- und Personenschäden muss 1.000.000€, die Mindestdeckung für Vermögensschäden muss 250.000€, jeweils pro Fall betragen. Eine Deckelung der Beträge auf den doppelten Wert pro Versicherungsjahr ist zulässig. Alle Mitglieder einer

Bietergemeinschaft müssen getrennt voneinander eine solche Versicherungsleistung belegen. Es genügt auch die Erklärung des Versicherers, dass diese Versicherung mit den geforderten Deckungssummen mit Zuschlag abgeschlossen wird.

3. In „Teil A - Anlage - 124_LD_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-u.Dienstleistungen“: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt - keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB oder ggf. Selbstreinigungsauskunft

Die Eigenerklärungen und Nachweise sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2. die geforderten Deckungssummen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Inhalte der "Teil A - Anlage - 124_LD_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-u.

Dienstleistungen": A:) Angaben zu Arbeitskräften, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen, Auf Anforderung die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Benennung der für die Leitung vor-gesehenen Personen ; B:) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation ; C:)

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen

Sozialversicherung. Auf Anforderung Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw.

Bescheinigung in Steuersachen ; D.): Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576

3. Bestätigung, dass die Ansprechpartner und Mitarbeiter, die zur Vertragserfüllung eingesetzt werden, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift (Stufe C2) beherrschen - siehe

„Teil A - Anlage - Eigenerklärung Sprachniveau“. Dieses Dokument muss jeweils vom Bie-ter, von jedem eingesetzten Nachunternehmer, sowie von allen Mitgliedern einer etwai-gen Bietergemeinschaft mit dem Angebot abgegeben werden.

4. Unternehmenszertifizierung Hersteller Microsoft (GOLD) oder vergleichbar inklusive Nachweis.

5. Erklärung, dass der Bieter über die Vertragsdauer der Rahmenvereinbarung seinen Partnerstatus aufrechterhalten und notwendige Auffrischungen seiner Zertifizierungen des jeweiligen Herstellers durchführen wird.

6. Eigenerklärung Vertraulichkeitsvereinbarung

7. 3 Referenzprojekte der letzten drei Jahre, die in Umfang und Art der vorliegenden Ausschreibung entsprechen. Diese sollten idealerweise aus dem Bereich einer Körperschaft des öffentlichen Rechtes sein. Führen Sie dabei mindestens auf: (a) den vollständigen Unternehmensnamen des Auftraggebers und ggf. Niederlassungen, (b) die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter für den Kunden, (c) die Dauer und das Ergebnis des Projektes sowie (d) Kontakt zum Referenzkunden; dieser kann mindestens über den Bewerber hergestellt werden. (e) Rolle des Bieters in dem Projekt (f) eingesetzte Produkte. Der ANBIETER hat die Erklärung gemäß „Teil A - Eigenerklärung Projektreferenz_Referenzname“ beizufügen. Noch nicht realisierte Leistungsstände dürfen nicht genannt werden. Sofern es sich um Projekte handelt, die noch nicht in den Wirkbetrieb übergeben wurden, ist nur der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben.

Bei den benannten Referenzen werden die geforderten Ausbaugrößen von 1000 Ports und 20 Standorten erfüllt und UCC Funktionen realisiert..

8. Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung IT-Informationssicherheits-Management.

9. Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung IT-Service-Management.

10. Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung Qualitätsmanagement.
 11. Eigenerklärung über eine etwaige Unternehmenszertifizierung Business-Continuity-Management.
 12. Anzahl Qualifiziertes Personal zum Lösungssupport
 13. Anzahl Qualifiziertes Personal: ITIL V3 Foundation
 14. Anzahl Qualifiziertes Personal: ITIL V3 Practitioner
- Hinweis zu Unternehmenszertifizierungen (8.-11.): Falls vorhanden, ist der Nachweis mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- Bieter können sich zum Nachweis der Eignung ihrer Nachunternehmer (Eignungsleihe) bedienen. In diesem Fall sind die entsprechenden Eigenerklärungen und Nachweise, die die Eignungsleihe betreffen, zu erbringen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.
- Zur Abgabe eines Angebotes werden nur solche Bewerber aufgefordert, die die B-Eignungskriterien zu mindestens 50 % erfüllen. Drei Bieter mit der höchsten Erfüllungsquote werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Siehe auch II.2.9).
- Die Nachunternehmer mit Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag die Kriterien zur Eignung gemäß der folgenden Ziffern beantworten: 3., 6., 8., 9., 10., 11 und die Anlagen "Teil A - Anlage 1.1 - 235_Verzeichnis_Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen" sowie "Teil A - Anlage 1.2 - 236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen" auszufüllen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Zu 7.: Mindestens 3 entsprechende Referenzprojekte

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

siehe EVB-IT Cloud und dessen Vertragsbestandteile.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird. Es gilt das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz. Verpflichtungserklärung Tariftreue Mindestlohn HVTG ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese ist auch von den eingesetzten Nachunternehmern einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Nach aktuellem Planungsstand muss davon ausgegangen werden, dass aufgrund von aktuellen Lieferengpässen am Markt eine Projektierung in Teilen bis zu 12 Monate in Anspruch nehmen wird. Mit Abnahme beginnt die tatsächliche Serviceerbringung der Cloud-Leistungen. Daher wird eine Rahmenvertragslaufzeit von 60 Monaten benötigt.

IV.1.5.

Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Zur Abgabe eines Angebotes sind zwingend die Formblätter zu verwenden, die vom Auftraggeber gestellt werden. Diese können über den Download (vgl. I.3) abgerufen werden. Bewerberfragen können nur über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E98131497> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Bewerberfragen, die nach dem 09.06.2023 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden.

Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber.

Die Bewerberantworten sind über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E98131497> abrufbar.

Die Teilnahmeanträge sind fristgerecht (vgl. Ziffer IV.2.2) und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E98131497> einzureichen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023